Der Bürgerladen lebt vom Ehrenamt

Sommerakademie: Die lippischen Landfrauen sind zu Gast in Lipperreihe und werden an "Tante-Emma-Läden" erinnert. Zu den Terminen in Dalborn und Hohenhausen sind Gäste willkommen

Kreis Lippe (sch). Die Sommerakademie der lippischen Landfrauen steht in diesem Jahr unter dem Motto "Es tut sich was auf dem Land". Nachdem im Mai der Bürgerverein Wülfer-Bexten besucht wurde, stand jetzt der Bürgerladen Lipperreihe auf dem Programm.

Gemeinsam mit dem Oerlinghauser Bürgermeister Dirk Becker schauten sich laut Pressemitteilung die Landfrauen im Nahkauf Lipperreihe um. Geschäftsführer Michael Wallbaum bei der Begrüßung: "Willkommen im JLiLi-Markt', einem der kleinsten REWE-Märkte." "Lili" ist die Kurzform des Vereins "Leben in Lipperreihe - Mehr Lebensqualität in Lipperreihe".

Beim Rundgang durch das Geschäft kämen Erinnerungen an die "Tante Emma Läden" der Kindheit auf, heißt es. Die Gänge seien sehr schmal, Ge-



Besuch in Lipperreihe: Gemeinsam mit Oerlinghausens Bürgermeister Dirk Becker (Dritter von links) haben sich die Landfrauen den "LiLi-Markt" angeschaut.

genverkehr mit Einkaufswagen oder Kinderwagen sei nicht möglich, "da muss man warten oder den Rückwärtsgang einlegen". Erstaunlich sei das enorme Warensortiment bei der geringen Ladengröße. "Man bekommt fasst alles und was nicht vorhanden ist, wird besorgt." Michael Wallbaum, Andreas Otte und Ralph Ober hätten sehr anschaulich über den Weg und die Sorgen des Bürgerladens berichtet. Ohne den Verein "LiLi" und seine fünf ehrenamtlichen Helfer käme der Laden nicht aus. "Seit fast drei Jahren geht bei mir jeden Morgen um kurz nach fünf der Wecker", berichtete And-

reas Otte, der zusammen mit Ralph Ober die gelieferte Ware einräumt. "Wenn jeder Kunde nur einen Euro mehr ausgeben würde, dann könnten wir schwarze Zahlen schreiben", teilte Michael Wallbaum mit. Die Landfrauen empfehlen allen Bürgern: "Kauft in Eurem Laden ein, erhaltet ihn am Leben." Für Montag, 3. Juli, laden die Landfrauen zu ihrem dritten Sommerakademietermin nach Dalborn ein. Dort wird die Kulturkneipe besucht und über die Ideen und Motive neuer Projekte informiert. Außerdem gibt es einen Einblick in die solidarische Landwirtschaft (Solawi), Treff ist um 18 Uhr vor der Kulturkneipe Dalborn an der Hauptstraße 23. Am 4. September, dem letzten Sommerakademietermin in 2017, wird der Bürgerbus "Kleiner Kalle" in Hohenhausen vorgestellt.

Anschließend gibt es eine Führung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb VoßKrüger mit "SoftwareSchmiede" und Rhabarberanbau. Zu allen Terminen sind
Gäste herzlich willkommen.

Mehr Informationen gibt es unter www.wlb.de/lippe im Internet.